

E i g e n b e t r i e b
„Jugend- und Freizeiteinrichtungen
des Schwalm-Eder-Kreises“
Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)

Wirtschaftsplan
2018/2019

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Vorbericht	3
2. Feststellungsvermerk	4
3. Grundlagen und Struktur des Eigenbetriebes	6
4. Belegungsstatistik	10
5. Entgeltordnung Allgemeine Geschäftsbedingungen	14
6. Geschäftsverlauf 2013 – 2019	23
7. Erfolgsplan 2018/2019	27
8. Vermögensplan – Investitionen und Mittelherkunft 2018/2019	36
9. Stellenplan	46
10. Finanzplan	50

1. Vorbericht

1.1 Wirtschaftsplan 2016

Erfolgsplan

Erträge	3.280.200 €
Aufwendungen	3.280.200 €

Vermögensplan

Einnahmen	828.794 €
Ausgaben	828.794 €

Eine Änderung des Erfolgsplanes war nicht erforderlich, weil die hierfür in § 15 Eigenbetriebsgesetz genannten Voraussetzungen nicht eingetreten sind. Bedingt durch die geplanten und zwingend notwendigen Maßnahmen zum Brandschutz im Buchenhaus in Schönau am Königssee ergaben sich Änderungen im Vermögensplan.

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan

Vermögenshaushalt

Einnahmen	971.794 €
Ausgaben	971.794 €

Der Eigenbetrieb ist seiner Verpflichtung zur Aufstellung einer Bilanz und einer Gewinn- und Verlustrechnung nachgekommen. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig und Partner GmbH, Kassel, hat mit Datum vom 08.06.2017 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresüberschuss betrug 208.596,75 €. Aufgrund der Empfehlung der Betriebskommission soll er einer Rücklage zugeführt werden. Einen entsprechenden Beschluss fasste der Kreistag in seiner Sitzung am 04.09.2017.

1.2 Wirtschaftsplan 2017

Erfolgsplan

Erträgen	3.339.700 €
Aufwendungen	3.339.700 €

Vermögenshaushalt

Einnahmen	auf 328.200 €
Ausgaben	auf 328.200 €

Eine Änderung des Erfolgsplanes und des Vermögensplanes war nicht erforderlich.

2. Feststellungsvermerk

2.1 Feststellungsvermerk zum Wirtschaftsplan 2018

Aufgrund des § 52 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I 2005 Seite 183 ff), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618), in Verbindung mit § 115 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I 2005 Seite 142 ff), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. September 2016 (GVBl. S. 167), in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Hessisches Eigenbetriebsgesetz (EigBGes), in der Fassung vom 09. Juni 1989 (GVBl. I 1989, Seite 154 ff) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14. Juli 2016 (GVBl. S. 121) hat der Kreistag am 07.05.2018 beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 wird

a) im Erfolgsplan

in den Erträgen	auf 3.543.700 €
in den Aufwendungen	auf 3.543.700 €

b) im Vermögenshaushalt

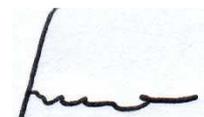
in den Einnahmen	auf 640.000 €
in den Ausgaben	auf 640.000 €

festgestellt.

2. Die im Erfolgsplan veranschlagten Einzelansätze sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Im Vermögensplan sind die Ausgabenansätze für verschiedene Vorhaben gegenseitig deckungsfähig (§ 17 Abs. 8 EigBGes).
4. Eine Aufnahme von Krediten zur Finanzierung von Maßnahmen des Vermögensplanes ist nicht vorgesehen.
5. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen wird auf 0,00 EUR festgesetzt.
6. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Aufwendungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 0,00 € festgesetzt.
7. Die Betriebskommission des Eigenbetriebes hat den Entwurf des Wirtschaftsplanes in ihrer Sitzung am 06.02.2018 festgestellt.
8. Es gilt der vom Kreistag als Teil des Wirtschaftsplanes beschlossene Stellenplan.

34576 Homberg (Efze), 07.05.2018

DER KREISAUSCHUSS
DES SCHWALM-EDER-KREISES



BECKER, Landrat

2.2 Feststellungsvermerk zum Wirtschaftsplan 2019

Aufgrund des § 52 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I 2005 Seite 183 ff), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618), in Verbindung mit § 115 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I 2005 Seite 142 ff), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. September 2016 (GVBl. S. 167), in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Hessisches Eigenbetriebsgesetz (EigBGes), in der Fassung vom 09. Juni 1989 (GVBl. I 1989, Seite 154 ff) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14. Juli 2016 (GVBl. S. 121) hat der Kreistag am 07.05.2018 beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 wird

a) im Erfolgsplan

in den Erträgen	auf 3.420.400 €
in den Aufwendungen	auf 3.420.400 €

b) im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen	auf 292.100 €
in den Ausgaben	auf 292.100 €

festgestellt.

2. Die im Erfolgsplan veranschlagten Einzelansätze sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Im Vermögensplan sind die Ausgabenansätze für verschiedene Vorhaben gegenseitig deckungsfähig (§ 17 Abs. 8 EigBGes)
4. Eine Aufnahme von Krediten zur Finanzierung von Maßnahmen des Vermögensplanes ist nicht vorgesehen.
5. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen wird auf 0,00 EUR festgesetzt.
6. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Aufwendungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 0,00 € festgesetzt.
7. Die Betriebskommission des Eigenbetriebes hat den Entwurf des Wirtschaftsplanes in ihrer Sitzung am 06.02.2018 festgestellt.
8. Es gilt der vom Kreistag als Teil des Wirtschaftsplanes beschlossene Stellenplan.

34576 Homberg (Efze), 07.05.2018

DER KREISAUSCHUSS
DES SCHWALM-EDER-KREISES



BECKER, Landrat

3. Grundlagen und Struktur des Eigenbetriebes „Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises“

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Die Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises werden seit 1. Januar 1991 nach den Vorschriften des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes als Eigenbetrieb geführt. Die Betriebssatzung – beschlossen vom Kreistag am 13. Mai 1991 – gilt mit Wirkung vom gleichen Tage.

Gem. § 3 der Betriebssatzung ist der Zweck des Eigenbetriebes die Unterbringung, Betreuung und Beköstigung junger und erwachsener Menschen sowie der Betrieb der Naherholungseinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises und die unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an der E.ON Mitte AG beziehungsweise an einer Besitzgesellschaft oder Nachfolgesellschaft im Rahmen des Rekommunalisierungsprozesses der E.ON Mitte AG.

Seit der Änderung der Betriebssatzung am 24. Februar 2003 beträgt das Stammkapital nach § 4 der Betriebssatzung 2.000.000,00 EUR.

Der Betrieb verfolgt keine Gewinnerzielungsabsicht.

Die dem Schwalm-Eder-Kreis gehörende Beteiligung am Grundkapital der E.ON Mitte AG wurde in den Eigenbetrieb eingelegt. Seit 2003 betrug der Anteil des Schwalm-Eder-Kreises an der E.ON Mitte AG EUR 3.900.434,00.

Im Zuge der Rekommunalisierung der E.ON beteiligt sich der Schwalm-Eder-Kreis über den Eigenbetrieb „Jugend- und Freizeiteinrichtungen“ mit einem Anteil von 23,9% am Stammkapital an der EAM Sammel- und Vorschalt-GmbH 1. Diese SVSG ist wiederum Kommanditistin der EAM GmbH & Co. KG, welche alleinige Gesellschafterin ihrer Komplementärin EAM Verwaltungs-GmbH ist (sog. Einheits-KG). Die EAM GmbH & Co. KG hält 100 % der Gesellschafteranteile an der E.ON Mitte AG.

Der Schwalm-Eder-Kreis bzw. der Eigenbetrieb „Jugend- und Freizeiteinrichtungen“ hat in diesem Zusammenhang die bisher gehaltenen Aktien der E.ON Mitte AG (3.900.434 Stück) an die Sammel- und Vorschalt-GmbH (im Wege eines Verkaufes zum Verkehrswert, unter Stundung der Kaufpreisschuld und gleichzeitiger Umwandlung der Kaufpreisschuld in ein Darlehen) übertragen.

3.2 Der Eigenbetrieb hat folgende Organe:

Kreistag
Betriebskommission
Betriebsleitung

Der Kreisausschuss hat im Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplanes folgende Mitarbeiter der Kreisverwaltung zu Betriebsleitern bestellt:

Kerstin Schwab, Betriebsleiterin (Betriebsleitung gem. § 5 der Satzung)

Dr. Wolfgang Fröhlich (stellvertretender Betriebsleiter gem. § 6 Abs. 2 der Satzung)

Die Betriebsleitung vertritt den Landkreis in den Angelegenheiten des Betriebes, die nach den Bestimmungen der Satzung nicht der Entscheidung des Kreistages obliegen. Ihr obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung, die Aufstellung des Wirtschaftsplanes, des Jahresabschlusses, der Erfolgsübersicht und des Jahresberichtes.

Die nach § 7 der Satzung gebildete Betriebskommission hat zurzeit folgende Zusammensetzung:

3 Mitglieder des Kreisausschusses:

Ordentliche Mitglieder

Landrat Winfried Becker (Vorsitzender)

Adele Hafermas-Fey
Bernd Pfeiffer

Stellvertreter/in

Erster Kreisbeigeordneter
Jürgen Kaufmann
Helmut Balamagi
Veronika Backes

5 Mitglieder des Kreistages:

Günter Gimpel
Hans-Jürgen Köbberling
Achim Jäger
Ulrich Fröhlich-Abrecht
Jörg Warlich

Bernd Heßler
Martin Herbold
Willi Werner
Jürgen Lepper
Nils Weigand

2 Mitglieder des Personalrates

Marion Hänel
Margot Sauer

Martina Felix
Reinhold Trümner

3 sachkundige Bürger

Ute Talic
Lothar Kothe
Helmut Wettlaufer

Hans Günter Wald
Christel Bald
Dr. Christoph Pohl

3.3 Kurzbeschreibung der Einrichtungen

Der Eigenbetrieb „Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises“ umfasst folgende Einrichtungen:

1. „Buchenhaus“ in Schönau am Königssee
2. „Haus Schwalm-Eder“ in Westerland / Sylt
3. Jugendcamp „Schwalm-Eder“ in Dahme / Ostsee
4. „Wildpark Knüll“ bei Homberg-Allmuthshausen

Das „**Buchenhaus**“ in Schönau am Königssee ist die größte Einrichtung. Das Haus mit seinem hotelähnlichen Charakter, auf dem 3,8 ha großen Areal, verfügt über 195 Betten in zweckmäßig eingerichteten Zimmern:

9	Einzelzimmer	3	Apartments (sechs/vier/zwei Betten)
25	Doppelzimmer	1	Zehnbett-Gruppenschlafraum
5	Dreibettzimmer	1	Elfbett-Gruppenschlafraum
22	Vierbettzimmer		

Alle Zimmer sind mit Nasszelle (Dusche/WC) ausgestattet. Verschiedene Zimmer sind für gehbehinderte Gäste geeignet, ein Zimmer ist weitestgehend rollstuhlgerecht ausgestattet.

Das „Buchenhaus“ verfügt weiterhin über einen großen Gemeinschaftssaal, 8 Aufenthalts- bzw. Gruppenräume, eine hauseigene Gaststätte (Hessenstube), ein Hallenbad (8 x 12 m), einen Saunabereich, eine Mehrzweckhalle mit Kletterwand, eine Kleinsportanlage im Freien sowie eine Schutzhütte mit zwei fest installierten Tischtennisplatten.

Im Buchenhaus werden Familien-, Jugend- und Seniorenfreizeiten, Schullandheimaufenthalte und sonstige Gruppenfreizeiten durchgeführt.

Eine weitere Jugend- und Freizeiteinrichtung befindet sich am Nordrand von Westerland/ Sylt. Das „**Haus Schwalm-Eder**“ hat aufgrund seiner zentralen Lage und seiner geringen Platzkapazität eine sehr hohe Auslastung. Insgesamt stehen 60 Betten zur Verfügung, die jedoch nur bei Schullandheimaufenthalten und Familienfreizeiten komplett belegt werden können. Bei Seniorenfreizeiten können nur 36 Betten belegt werden. Im Einzelnen sind vorhanden:

- 3 Zweibettzimmer
- 6 Dreibettzimmer
- 9 Vierbettzimmer

Aufgrund der baulichen Gegebenheiten sind lediglich sieben Zimmer mit Nasszellen (Dusche/WC) ausgestattet, die übrigen 11 Zimmer mit Waschgelegenheit. Die Einrichtung wird ergänzt durch einen Saunabereich sowie einen Gruppenraum und die bewirtschaftete „Friesenstube“.

Auch in dieser Einrichtung finden Familien- und Seniorenfreizeiten sowie Schullandheimaufenthalte und Gruppenfreizeiten statt.

Im „**Jugendcamp Schwalm-Eder**“ in Dahme / Ostsee finden während der hessischen Sommerferien drei verschiedene Zeltfreizeiten mit jeweils 12 Übernachtungen für jeweils 200 Mädchen und Jungen im Alter von 11 bis 15 Jahren statt. Darüber hinaus stehen 33 Betten für Betreuer und Helfer zur Verfügung.

In festen Gebäuden untergebracht sind die Küchen- und Sanitäreinrichtungen. Es gibt eine Spielhalle in Holzbauweise, einen Kiosk für Getränkeverkauf, einen Gruppenraum für Gemeinschaftsveranstaltungen und einen Rasensportplatz.

Auf einem Areal von ca. 50 ha kann man im „**Naturzentrum Wildpark Knüll**“ bei Homberg-Allmuthshausen die in der näheren und weiteren Umgebung in freier Natur lebenden Wildarten sowie die Kleintier- und Vogelwelt aus der Nähe beobachten. Der Tierbestand beläuft sich auf rund 350 Tiere. Zielsetzung ist außerdem, Tierarten, die durch die zunehmende Industrialisierung und steigende Umweltbelastung in den hiesigen Regionen in freier Wildbahn kaum noch oder keinen Lebensraum mehr finden, in ihrem Bestand im Wildpark zu erhalten und zu vermehren. Der Park wird durch einen Naturlehrpfad und eine Waldschule ergänzt.

Im Bereich Umweltbildung bietet das Naturentdeckerteam ein umfangreiches Schulungsangebot für Schüler, Kindergärten, Jugend- und Wandergruppen sowie allen Interessierten an. Diese reicht von Führungen durch den Wildpark Knüll, über Spezialführungen zu bestimmten Themen, praktische Aktionen, Exkursionen zu Bächen, Teichen, Wiesen und Wäldern bis hin zu Praktika, wissenschaftliche Untersuchungen, Schulungen und Vorträgen.

In wechselnden Ausstellungen werden weitere umweltrelevante Themen dargeboten. Die Arbeit wird unterstützt durch den Förderverein „Naturzentrum Wildpark Knüll“.

4. Belegungs- und Besucherstatistiken

„Buchenhaus“ in Schöнау am Königssee

Jahr	Teilnehmer	Übernachtungen	Auslastung %
2006	4.503	33.119	63,0
2007	5.075	36.662	70,0
2008	4.875	33.408	75,5
2009	4.741	33.226	76,5
2010	5.113	33.968	76,2
2011	5.028	34.413	76,7
2012	5.005	31.946	71,3
2013	5.093	34.264	80,5
2014	5.176	33.479	77,5
2015	5.209	33.078	75,1
2016	5.360	34.320	75,6
2017	5.418	32.904	73,4

„Haus Schwalm-Eder“ in Westerland/Sylt

Jahr	Teilnehmer	Übernachtungen	Auslastung %
2006	1.206	11.834	82,2
2007	1.476	11.619	85,1
2008	1.294	11.691	86,1
2009	1.369	11.299	82,9
2010	1.403	10.459	78,4
2011	1.136	10.563	82,6
2012	1.157	10.518	87,0
2013	1.226	10.746	81,4
2014	1.151	10.473	82,7
2015	1.167	10.463	85,0
2016	1.148	9.981	84,0
2017	1.208	10.557	85,3

„Jugendcamp Schwalm-Eder“ in Dahme/Ostsee

Jahr	Gesamtbelegung	Übernachtungen	Auslastung %
2006	748	8.976	105,6
2007	775	9.300	109,5
2008	770	9.240	108,8
2009	1.010	10.565	124,3
2010	996	10.451	123,0
2011	912	10.022	118,0
2012	855	9.705	114,2
2013	676	8.778	103,3
2014	666	8.016	94,4
2015	672	7.460	87,8
2016	749	8.402	98,9
2017	826	8.016	94,4

Anmerkung:

1. Bis 2005 wurden die drei Freizeiten mit jeweils 13 Übernachtungen angeboten, ab 2006 mit 12 Übernachtungen.
2. Die Sollauslastung basiert auf 200 Teilnehmern + 36 Betreuern x 12 Übernachtungen x 3 Freizeiten = 8.496
3. Auslastungszahlen von über 100% entstehen, wenn bei hoher Nachfrage bis 220 Teilnehmern belegt wird und wenn externe Gruppen außerhalb der hessischen Sommerferien den Platz belegen!

„Naturzentrum Wildpark Knüll“ bei Homberg-Allmuthshausen

Jahr	Kinder und Jugendliche	Erwachsene	Gesamtzahl der Besucher	Fortschreibung
2006	20.349	30.612	50.961	2.510.998
2007	27.209	61.371	88.580	2.599.578
2008	23.579	40.986	64.565	2.664.143
2009	23.485	40.029	63.514	2.727.657
2010	27.439	46.312	73.751	2.801.408
2011	24.622	43.298	67.920	2.869.328
2012	22.828	35.732	58.560	2.927.888
2013	22.135	33.527	55.662	2.983.550
2014	27.379	40.310	67.689	3.051.239
2015	27.083	45.046	72.129	3.123.368
2016	26.547	43.082	69.629	3.192.997
2017	26.278	44.661	70.939	3.263.936

5. Entgeltordnung, Allgemeine Geschäftsbedingungen

Entgeltordnung für das "Buchenhaus" in Schönau am Königsee

Tagessätze für Unterkunft und Verpflegung pro Person:

Kategorie 1: Zimmer mit Dusche, WC und Balkon / Appartement

Kategorie 2: Zimmer mit Dusche, WC

Kategorie 3: Gruppenschlafräume (Landschulheim)

A: Tagessätze ab 5 Übernachtungen

Erwachsene	Preis ab 27.12.2017
Kategorie 1:	40,00 EUR
Kategorie 2:	37,00 EUR
Kategorie 3:	27,00 EUR

Kinder u. Jugendliche 11 bis 17 Jahre	
Kategorie 1 - 3:	19,00 EUR

Kinder 3 bis 10 Jahre	
Kategorie 1 - 3:	12,00 EUR

Kinder bis 2 Jahre	
Kategorie 1 - 3:	frei

Betreuer bei Erw.-Gruppen	29,00 EUR
----------------------------------	-----------

A: Tagessätze bis 4 Übernachtungen

Erwachsene	Preis ab 27.12.2017
Kategorie 1:	45,00 EUR
Kategorie 2:	42,00 EUR
Kategorie 3:	31,00 EUR

Kinder u. Jugendliche 11 bis 17 Jahre	
Kategorie 1 - 3:	22,00 EUR

Kinder 3 bis 10 Jahre	
Kategorie 1 - 3:	16,00 EUR

Kinder bis 2 Jahre	
Kategorie 1 - 3:	frei

Betreuer bei Erw.-Gruppen	34,00 EUR
----------------------------------	-----------

C: Bei Aufenthalt von Schulklassen, Jugendgruppen (von 6-17 Jahre) einschließlich Betreuer

	Schulen Schwalm-Eder	Externe Schulen	Aufenthalt bis 4 Übernachtungen
Tagessatz ab 27.12.2017:	19,00 EUR	23,00 EUR	25,00 EUR

Bei Schulen erhalten zwei Aufsichtspersonen pro Klasse (ab 15 Schüler/innen) freie Unterkunft und Verpflegung. Abweichungen von dieser Regelung sind durch die Betriebsleitung möglich.

D: Sonderregelungen:

1. Kosten der einzelnen Mahlzeiten

	ab 27.12.2014:	
	Frühstück mit Lunchpaket	Abendessen
Erwachsene	4,00 EUR	6,50 EUR
Kinder/Jugendl. 11-17 Jahre	4,00 EUR	6,50 EUR
Kinder 3-10 Jahre	3,00 EUR	5,00 EUR

2. Preise für Aufsichtspersonen und Betreuer bei organisierten Gruppen

- a) ab 20 Personen 1 Betreuer ermäßigt
 - b) ab 40 Personen 2 Betreuer ermäßigt
- Bei Behindertengruppen sind Abweichungen möglich.

3. Nachsaisonpreise

In den Monaten März, April (außerhalb der Osterferien) und in den Monaten November und Dezember (ausgenommen der Silvesterfreizeit) werden die Freizeiten mit einem 10% Nachlass angeboten (gilt nicht für C).

5. Dem Inhaber einer gültigen Jugendleiter- Card oder einer Ehrenamts- Card des SEK wird einmal jährlich ein Nachlass von 25% gewährt.

6. Einzelzimmerzuschlag

Bei Inanspruchnahme eines Mehrbettzimmers als Einzelzimmer wird ein Zuschlag von 5,00 € pro Übernachtung erhoben.

7. Bei organisierten Freizeiten ist es der Betriebsleitung möglich, den Mehraufwand (z.B. Programmkosten, Personalkosten für Betreuer) auf die Freizeiteilnehmer umzulegen. Bei betreuten Seniorenfreizeiten erhöht sich der Tagessatz dem Aufwand entsprechend.

Hinweis: Zu den Tagessätzen kommt noch die jeweils geltende Kurtaxe hinzu.

Entgeltordnung für das "Haus Schwalm-Eder" in Westerland auf Sylt

Tagessätze für Unterkunft und Verpflegung pro Person:

Kategorie 1: Zimmer mit Dusche, WC
Kategorie 2: Zimmer mit Waschgelegenheit

A: Tagessätze ab 5 Übernachtungen

Erwachsene	Preis ab 27.12.2017
Kategorie 1:	47,00 EUR
Kategorie 2:	39,00 EUR
Kinder u. Jugendliche 11 bis 17 Jahre	
Kategorie 1 - 2:	20,00 EUR
Kinder 3 bis 10 Jahre	
Kategorie 1 - 2:	14,00 EUR
Kinder bis 2 Jahre	
Kategorie 1 - 2:	frei
Betreuer bei Erw.-Gruppen:	29,00 EUR

B: Tagessätze bei Aufenthalten bis 4 Tagen

Erwachsene	Preis ab 27.12.2017
Kategorie 1	50,00 EUR
Kategorie 2	44,00 EUR
Kinder u. Jugendliche 11 bis 17 Jahre	
Kategorie 1 - 2:	26,00 EUR
Kinder 3 bis 10 Jahre	
Kategorie 1 - 2:	19,00 EUR
Kinder bis 2 Jahre	
Kategorie 1 - 2:	frei
Betreuer bei Erw.-Gruppen	29,00 EUR

C. Bei Aufenthalt von Schulklassen, Jugendgruppen (6-17 Jahre) einschließlich Betreuer

	Preis ab 27.12.2017
Tagessatz	20,00 EUR

Bei Schulen aus dem Schwalm-Eder-Kreis erhalten zwei Aufsichtspersonen pro Klasse freie Unterkunft und Verpflegung. Abweichungen von dieser Regelung sind durch die Betriebsleitung möglich. Für Schulklassen außerhalb des SEK beträgt der Tagessatz 26,00 EUR.

D. Sonderregelungen:

1. Kosten der einzelnen Mahlzeiten

	ab 27.12.2014:	
	Frühstück mit Lunchpaket	Abendessen
Erwachsene	5,00 EUR	7,50 EUR
Kinder/Jugendl. 11-17 Jahre	5,00 EUR	7,50 EUR
Kinder 3-10 Jahre	3,50 EUR	5,00 EUR

2. Preise für Aufsichtspersonen und Betreuer bei organisierten Gruppen

ab 20 Personen 1 Betreuer ermäßigt
Bei Behindertengruppen sind Abweichungen möglich.

3. Nachsaisonpreise

In den Monaten Januar bis April (außerhalb der Osterferien)- und in den Monaten November und Dezember (außerhalb der Weihnachtsferien) werden die Freizeiten mit einem 10% Nachlass angeboten (gilt nicht für C).

4. Dem Inhaber einer gültigen Jugendleiter- Card oder einer Ehrenamts- Card des SEK wird jährlich einmal ein Nachlass von 25% gewährt.

5. Einzelzimmerzuschlag

Bei Inanspruchnahme eines Mehrbettzimmers als Einzelzimmer wird ein Zuschlag von 10 € pro Übernachtung erhoben.

6. Bei organisierten Freizeiten ist es der Betriebsleitung möglich, den Mehraufwand (z.B. Programmkosten, Personalkosten für Betreuer) auf die Freizeiteilnehmer umzulegen. Bei betreuten Seniorenfreizeiten erhöht sich der Tagessatz dem Aufwand entsprechend.

7. Die An- und Abreise erfolgt grundsätzlich mit dem durch den Eigenbetrieb „Jugend- und Freizeiteinrichtungen beauftragten Busunternehmen. Die eigene Anreise mit PKW ist nicht möglich.

Hinweis: Zu den Tagessätzen kommt noch die jeweils geltende Kurtaxe hinzu.

Entgeltordnung für das "Jugendcamp Schwalm-Eder" in Dahme/Ostsee

Tagessätze für Unterkunft und Verpflegung pro Person:

A: Freizeiten der Jugendpflege

1. Tagessatz:

	Preis ab 01.01.2015
Unterkunft und Verpflegung:	17,00 EUR
Aufsicht, Betreuer, Lehrkräfte:	kostenfrei
Kurtaxe/Aufsichtspersonen	**)
Fahrtkosten:	*)

2. 13-tägige Freizeit (12 Übernachtungen):

	Preis ab 01.01.2015
Unterkunft und Verpflegung:	204,00 EUR
Aufsicht, Betreuer, Lehrkräfte:	kostenfrei
Kurtaxe/Aufsichtspersonen	**)
Fahrtkosten:	*)

B: Erwachsenengruppen und Freizeiten anderer Träger

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, kostendeckende Entgelte zu erheben.

Der Betriebsleitung ist es möglich den Mehraufwand, der durch die Programmgestaltung entsteht, auf die Freizeiteilnehmer umzulegen.

Anmerkung:

*) Hin- und Rückfahrt werden nach Ausschreibungsergebnissen festgelegt.

***) Kurtaxe wird nach den geltenden Sätzen berechnet

Entgeltordnung für den "Wildpark Knüll"

Eintrittspreise

A: Einzelpreise

	Preis ab 01.01.2018
Erwachsene	7,00 EUR
Familienkarte ¹⁾	16,00 EUR
Ermäßigte ²⁾	5,00 EUR
Kinder 3 bis 16 Jahren	3,00 EUR
Kinder bis 2 Jahre	frei
Jahreskarten:	5 -fache von EP

B: Gruppenpreise (ab 8 Personen):

	Preis ab 01.01.2018
Erwachsengruppen	6,00 EUR
Ermäßigte ²⁾	4,00 EUR
Kinder und Jugendgruppen	2,50 EUR
Kindergärten u. Schulklassen	2,50 EUR

C: Preise für Führungen, Schulungen, Exkursionen

<u>Preise ab 15 Personen</u>	Preis ab 01.01.2015
Allgemeine Führung ³⁾	
Kinder/Jugendliche	4,00 €
Erwachsene	4,50 €

1.

<u>Preise bis 14 Personen</u>	Preis ab 01.01.2015
Allgemeine Führung ³⁾	
Kinder/Jugendliche	60,00 €
Erwachsene	67,50 €

Die Preise für Führungen verstehen sich jeweils plus Eintrittspreis

- 1) Inhaber der „Familienkarte Hessen“ erhalten die Familienkarte zum ermäßigten Preis von 14,00 EUR
- 2) Schüler ab 17 Jahren, Schwerbehinderte (ab 50%), sowie Inhaber einer Jugendleiter- oder Ehrenamts-Card des Schwalm-Eder-Kreises und Mitglieder der Einsatzabteilung der freiwilligen Feuerwehren der Städten/Gemeinden des Schwalm-Eder-Kreises
- 3) Alle weiteren Führungsangebote beziehen sich auf diesen Preis.

Beim Vorliegen von besonderen begründeten Umständen kann von der Betriebsleitung eine Abweichung von der Entgeltfestsetzung getroffen werden

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für den Aufenthalt in den Freizeiteinrichtungen des Eigenbetriebes „Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises“

1. Teilnahmeberechtigung

Die Angebote richten sich an Familien, Kinder, Jugendliche, Paare, Singles und Senioren, sowie an Schulklassen, Vereine und andere Gruppen aus dem Schwalm-Eder-Kreis. Auch kreisfremde interessierte Personen und Gruppen können berücksichtigt werden.

2. Anmeldung und Vergabe der Plätze

Die Anmeldungen werden schriftlich entgegengenommen.

Im Rahmen der Familienerholung gelten für Freizeiten innerhalb der hessischen Ferienzeiten zusätzlich folgende Regelungen: Vorrangig werden Familien und Alleinerziehende aus dem Schwalm-Eder-Kreis berücksichtigt, die mindestens ein schulpflichtiges Kind in die Einrichtung mitnehmen.

Hiervon kann in belegungs-starken Zeiten abgewichen werden, wenn sich aus den freiwilligen Angaben im Anmeldevordruck soziale Kriterien (niedriges Familieneinkommen, Arbeitslosigkeit, Behinderung, Sozialhilfe, Alleinerziehende) ergeben.

3. Abschluss des Reisevertrages

Mit der Abgabe der Anmeldung und der schriftlichen Bestätigung durch den Eigenbetrieb werden diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen als Vertragsbestandteil anerkannt. Die Anmeldung gilt als Angebot des Vertragsabschlusses. Mit Eingang der Bestätigung bei dem/n Teilnehmer/n ist ein die Parteien bindender Vertrag zustande gekommen. Absagen werden ebenfalls schriftlich erteilt.

Mit der Bestätigung der Anmeldung werden 30 % des Teilnehmerbetrages (Reisepreis) fällig. Ausnahmen bleiben der Betriebsleitung vorbehalten.

Schullandheimaufenthalte und Gruppenfreizeiten werden nach Beendigung der Freizeit abgerechnet.

Weicht die Buchungsbestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so ist diese Bestätigung verbindlich, wenn ihr nicht binnen 14 Tagen nach Zusage widersprochen wird.

4. Bezahlung

Der Restbetrag ist bis spätestens 4 Wochen vor Beginn der Freizeit auf das angegebene Konto des Eigenbetriebes zu überweisen bzw. bei An-

meldung innerhalb dieser 4-Wochen-Frist sofort nach Eingang der Buchungsbestätigung. In begründeten Fällen kann die Betriebsleitung von dieser Regelung abweichen.

Eine besondere Eingangsbestätigung der Zahlung(en) erfolgt nicht. Wird der Teilnehmerbetrag nicht fristgerecht gezahlt, verfällt der Anspruch auf Vertragserfüllung.

Die Regelungen unter Nr. 8 dieser AGB sind zu beachten.

Schadensersatzansprüche des Eigenbetriebes bleiben vorbehalten.

Eine Aufrechnung bzw. Erstattung nicht in Anspruch genommener Leistungen ist grundsätzlich ausgeschlossen.

5. Leistungen

Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der Preisliste des Eigenbetriebes sowie aus den hierauf Bezug nehmenden Angaben in der Buchungsbestätigung.

Nebenabreden, die den Umfang der vertraglichen Leistungen verändern, bedürfen einer ausdrücklichen Bestätigung.

6. Leistungs- und Preisänderungen

Insbesondere im Rahmen gesetzlicher, behördlicher oder beförderungstariflicher Regelungen bleiben Leistungs- und Preisänderungen vorbehalten. Änderungen oder Abweichungen einzelner Leistungen vom angebotenen Inhalt, die nach der Buchungsbestätigung (Vertragsabschluss) eintreten und nicht vom Eigenbetrieb wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind gestattet, soweit sie nicht erheblich sind.

7. An- und Abreise

„Buchenhaus“ in Schönau/Königssee

Wird die An- und Abreise von dem/der Teilnehmer/in eigenständig organisiert, so sind folgende Zeiten einzuhalten:

a) Anreise: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

b) Abreise: bis spätestens 9.30 Uhr

Der/die Reisetilnehmer/in meldet sich am Anreisetag an der Rezeption. Die Aushändigung des Zimmerschlüssels kann erst ab 15.00 Uhr erfolgen.

Erfolgt die Anreise aus nicht vorhersehbaren Gründen später als 18.00 Uhr, so ist die Hausleitung davon

umgehend in Kenntnis zu setzen.

Unterbleibt diese Mitteilung, so verliert der Teilnehmer den Anspruch auf das Abendessen. Eine Erstattung der nicht in Anspruch genommenen Leistung ist ausgeschlossen.

Haus „Schwalm-Eder“ in Westerland/Sylt

Die An- und Abreise erfolgt grundsätzlich mit einem vom Eigenbetrieb organisierten Bustransfer.

Die Abfahrt-/Ankunftstationen werden jeweils vom Eigenbetrieb festgelegt.

Dahme/Ostsee

Die Zeit der An- und Abreise für die einzelnen Freizeiten wird rechtzeitig den Erziehungsbe-rechtigten mitgeteilt.

8. Rücktritt durch den/die Teilnehmer/in

Der/die Teilnehmer/in hat das Recht, binnen einer Frist von 14 Tagen nach Erhalt der Buchungsbestätigung von dem Vertrag zurückzutreten.

Der Rücktritt ist der Betriebsleitung der Jugend- und Freizeiteinrichtungen schriftlich zu erklären. Rücktrittskosten werden in diesem Fall keine erhoben. Erfolgt nach Ablauf dieser Frist der Rücktritt von der vorgesehenen Freizeit, so sind grundsätzlich Rücktrittsgebühren wie folgt zu zahlen:

Ab 90 Tage vor Fahrtbeginn in Höhe von 30 % des Teilnehmerpreises.

Ab 30 Tage vor Fahrtbeginn in Höhe von 50 % des Teilnehmerpreises.

Wird nach dem Rücktritt für einen anderen Zeitraum gebucht (Umbuchung) und diese Reise innerhalb eines Jahres nach dem Rücktritt durchgeführt, können die Rücktrittskosten angerechnet werden.

Tritt der/die Teilnehmer/-in ohne vorherige schriftliche Rücktrittserklärung die Reise nicht an, so hat der Veranstalter Anspruch auf Aufwendungsersatz bis zum vollen Teilnehmerbetrag.

Bei Gruppen fallen Rücktrittsgebühren nach Ziffer 8 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen an, wenn die in der Belegungsvereinbarung genannte Teilnehmerzahl sich um mehr als 10% verringert.

9. Mindestteilnehmerzahl

Die Festlegung einer Mindestteilnehmerzahl für einen Aufenthalt in den kreiseigenen Freizeiteinrichtungen liegt im Ermessen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Kann wegen mangelnder Teilnehmerzahl die Reise nicht stattfinden, so ist der Veranstalter berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Der bereits gezahlte Teilnehmerpreis wird in vollem Umfang erstattet.

10. Rücktritt durch den Reiseveranstalter (Eigenbetrieb)

Eine ausgeschriebene Freizeit kann aufgrund vorher nicht absehbarer Umstände abgesagt werden. Der evtl. eingezahlte Teilnehmerbetrag wird dann unverzüglich erstattet. Weitergehende Ersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie weder vorsätzlich noch grob fahrlässig durch den Veranstalter herbeigeführt worden sind.

11. Haftungsausschluss

Der Eigenbetrieb haftet nicht für Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Ausflugsfahrten, Besichtigungen, etc.).

Da der Reiseveranstalter auf etwaige Fahrplangestaltungen keinen Einfluss hat, übernimmt er auch nicht die Haftung für evtl. Verkehrsbehinderungen, Verspätungen und mit solchen Fällen verbundenen Terminverschiebungen.

Ebenso erfolgen Aktivitäten, wie z.B. Baden, Klettern, Skifahren, Segeln auf eigene Gefahr.

12. Haftung für Schäden und Verunreinigungen

Für einen, in der Freizeiteinrichtung durch den/die Teilnehmer/-in entstandenen Schaden haftet in vollem Umfang der Verursacher. Bei minderjährigen Teilnehmern/-innen haftet der gesetzliche Vertreter. Das Gleiche gilt für über die übliche Benutzung hinausgehende Verunreinigungen. In diesen Fällen können den Verursachern die Reinigungskosten in Rechnung gestellt werden.

13. Ausschluss

Der/die Teilnehmer/-in ist/sind verpflichtet, die Hausordnung der Freizeiteinrichtung zu beachten. Sollte der/die Teilnehmer/-in grob gegen sie verstoßen, gibt der/die Teilnehmer/-in dem Veranstalter die Möglichkeit, ihn/sie nach schriftlicher Abmahnung, ohne Erstattung des Teilnehmerpreises, von der weiteren Reise auszuschließen. Entstehende Kosten gehen zu Lasten des/der Teilneh-

mer/-in. Das Gleiche gilt auch, wenn der/die Teilnehmer/-in das Miteinander in der Freizeiteinrichtung unzumutbar beeinträchtigt.

Die Hausordnung hängt in der jeweiligen Freizeiteinrichtung aus.

14. Haustiere

Haustiere sind in den Jugend- und Freizeiteinrichtungen nicht gestattet. Hiervon ausgenommen sind Blindenhunde.

15. Allgemeines

Die Berichtigung von Irrtümern, Druck und Rechenfehlern bleibt dem Veranstalter vorbehalten.

Gerichtsstand für alle Rechtsansprüche ist der Sitz des Eigenbetriebes. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des ganzen Vertrages zur Folge.

Eigenbetrieb „Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises
Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)
Telefon 05681/775-492 + -493
Telefax 05681/775-494
E-mail: info@freizeit-schwalm-eder.de

6. G e s c h ä f t s v e r l a u f 2013 - 2019

Jugend- und Freizeiteinrichtungen
des Schwalm-Eder-Kreises

Entwicklung der Teilnehmerentgelte und Eintrittsgelder

Einrichtungen	IST 2013 Euro	IST 2014 Euro	IST 2015 Euro	IST 2016 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2019 Euro
Buchenhaus	732.484	710.040	728.327	759.951	765.000	780.000	780.000
Haus Schwalm-Eder	310.638	317.723	328.533	337.443	342.000	352.000	352.000
Jugendcamp Schwalm-Eder	135.554	139.656	138.980	155.543	170.000	150.000	150.000
Wildpark Knüll	166.745	201.895	284.523	267.144	280.000	350.000	325.000
SUMMEN:	1.345.421	1.446.000	1.480.363	1.520.081	1.557.000	1.632.000	1.607.000

**Jugend- und Freizeiteinrichtungen
des Schwalm-Eder-Kreises**

Rechnungsergebnisse nach den Einrichtungen

ohne Anrechnung der EAM-Zinserträge

Einrichtungen	IST 2013 EURO	IST 2014 EURO	IST 2015 EURO	IST 2016 EURO	ANSATZ 2017 EURO	ANSATZ 2018 EURO	ANSATZ 2019 EURO
Buchenhaus	-405.332	-380.769	-366.860	-334.245	-414.900	-392.500	-399.500
Haus Schwalm-Eder	-10.909	-4.011	-1.399	32.957	-10.700	3.700	-11.500
Dahme	-113.298	-110.372	-86.299	-66.050	-75.200	-109.800	-98.600
Wildpark Knüll	-416.790	-393.056	-318.004	-328.821	-336.800	-528.300	-332.100
Burg Wallen- stein	-425.662	-961	-329	0	0	0	0
SUMMEN:	-1.371.991	-889.169	-772.891	-762.073	-837.600	-1.026.900	-841.700

**Jugend- und Freizeiteinrichtungen
des Schwalm-Eder-Kreises**

Zusammenstellung der Kosten für Bauunterhaltung

Einrichtungen	IST 2013 EURO	IST 2014 EURO	IST 2015 EURO	IST 2016 EURO	ANSATZ 2017 EURO	ANSATZ 2018 EURO	ANSATZ 2019 EURO
Buchenhaus	107.225	61.014	48.515	51.455	104.100	78.000	83.500
Haus Schwalm-Eder	17.535	17.925	11.022	13.661	30.500	29.000	43.000
Dahme	24.392	16.453	19.536	17.401	20.000	34.500	20.000
Wildpark Knüll	45.552	40.837	71.738	49.387	78.000	208.000	40.000
Burg Wallenstein	26.406	1.031	0	0	0	0	0
SUMMEN:	218.110	137.260	150.811	131.904	232.600	349.500	186.500

7. Erfolgsplan 2018/2019

Erfolgsplan 2018 - Unterhaltung von Gebäuden und Anlagen

Bei dem Planungsansatz "Bezogene Leistungen" sind als "Unterhaltung von Gebäuden und Anlagen" folgende Maßnahmen berücksichtigt:

Buchenhaus

Fenster Gemeinschaftssaal	10.000 €	
Fenster Zimmer 600, 601, 700, 701, 702 und Rezeption	13.000 €	
Sanierung Ablaufrinne vor Garagen	8.000 €	
Renovierung Zimmer 600, ...	3.000 €	
Badtüren Haus Jenner 700er	6.000 €	
Hauseingangstür Haus Watzmann	8.000 €	
Hauseingangstür Rezeption	5.000 €	
Fliesen Küche/Spülküche	5.000 €	
Allgemeine Bauunterhaltung	20.000 €	78.000 €

Haus "Schwalm-Eder"

Hauseingangstür UG	4.000 €	
Erweiterung Dienstwohnung	15.000 €	
Schiebetür Terrasse/Windfang	3.000 €	
Allgemeine Bauunterhaltung	7.000 €	29.000 €

Jugendcamp Dahme

Warmwasserspeicher	14.500 €	
Allgemeine Bauunterhaltung	15.000 €	
Unterhaltung Außenanlage	5.000 €	34.500 €

Wildpark Knüll

Allgemeine Bauunterhaltung	10.000 €	
Instandsetzung Gehege:		
Fuchs/Dachs, Eulen, Marder, Tarpan, Wildschwein, Fasanerie	88.000 €	
Außenzaun	50.000 €	
Wegesanieerung	20.000 €	
Forsthaus Dachsanierung	40.000 €	208.000 €

349.500 €

Erfolgsplan 2019 - Unterhaltung von Gebäuden und Anlagen

Bei dem Planungsansatz „Bezogene Leistungen“ sind als "Unterhaltung von Gebäuden und Anlagen" folgende Maßnahmen berücksichtigt:

Buchenhaus

Dachanstrich Personalhaus	8.500 €	
Dachanstrich Turnhalle	35.000 €	
Anstrich Holzkonstruktionen	10.000 €	
Seiteneingangstür Haus Watzmann	5.000 €	
Allgemeine Bauunterhaltung	25.000 €	83.500 €

Haus "Schwalm-Eder"

Renovierung Speisesaal (Boden, Maler, Elektro)	37.000 €	
Allgemeine Bauunterhaltung	6.000 €	43.000 €

Jugendcamp Dahme

Allgemeine Bauunterhaltung	15.000 €	
Unterhaltung Außenanlage	5.000 €	20.000 €

Wildpark Knüll

Allgemeine Bauunterhaltung	25.000 €	
Außenzaun	10.000 €	
Material für Eigenleistung	5.000 €	40.000 €

186.500 €

Erfolgsplan

Buchenhaus

	BEZEICHNUNG	ANSATZ 2019 Buchenhaus EURO	ANSATZ 2018 Buchenhaus EURO	ANSATZ 2017 Buchenhaus EURO	IST 2016 Buchenhaus EURO
	ERLÖSE UND ERTRÄGE:				
11	Umsatzerlöse	-892.700	-891.700	-868.500	-864.632
12	Sonstige betriebl. Erträge	-10.900	-10.900	-10.400	-27.550
13	Erträge Ausleihungen	0	0	0	0
14	Zinserträge u.a.	0	0	0	0
15	Zuführung aus dem Vermögensplan	0	0	0	0
	SUMME ERLÖSE UND ERTRÄGE	-903.600	-902.600	-878.900	-892.182
	AUFWENDUNGEN				
21	Materialaufwand	297.100	297.100	285.600	300.222
22	bezogene Leistungen	237.500	232.000	253.200	199.118
23	Personalaufwand	599.200	583.300	553.000	537.970
24	Abschreibungen	119.000	133.000	150.000	149.366
25	Sonstiger betriebl. Aufwand	49.500	48.900	51.200	38.974
26	Zinsaufwendungen	0	0	0	0
27	Steuern vom Einkommen	0	0	0	0
28	Sonstige Steuern	800	800	800	774
29	Zuführung zum Vermögensplan	0	0		
	SUMME AUFWENDUNGEN	1.303.100	1.295.100	1.293.800	1.226.424
30	ERGEBNIS (-Verlust/+Gewinn)	-399.500	-392.500	-414.900	-334.242

Erfolgsplan

Haus Schwalm-Eder

	BEZEICHNUNG	ANSATZ 2019 Haus SE EURO	ANSATZ 2018 Haus SE EURO	ANSATZ 2017 Haus SE EURO	IST 2016 Haus SE EURO
	ERLÖSE UND ERTRÄGE:				
11	Umsatzerlöse	-468.400	-467.000	-452.700	-448.331
12	Sonstige betriebl. Erträge	-4.800	-4.600	-4.100	-8.660
13	Erträge Ausleihungen	0	0	0	0
14	Zinserträge u.a.	0	0	0	0
15	Zuführung aus dem Vermögensplan	0	0	0	0
	SUMME ERLÖSE UND ERTRÄGE	-473.200	-471.600	-456.800	-456.991
	AUFWENDUNGEN				
21	Materialaufwand	89.500	87.300	87.300	79.882
22	bezogene Leistungen	160.000	145.000	143.800	122.228
23	Personalaufwand	198.400	192.800	192.900	178.177
24	Abschreibungen	23.000	29.000	31.000	31.238
25	Sonstiger betriebl. Aufwand	12.500	12.500	11.200	11.183
26	Zinsaufwendungen	0	0	0	0
27	Steuern vom Einkommen	0	0	0	0
28	Sonstige Steuern	1.300	1.300	1.300	1.326
29	Zuführung zum Vermögensplan	0	0	0	0
	SUMME AUFWENDUNGEN	484.700	467.900	467.500	424.034
30	ERGEBNIS (-Verlust/+Gewinn)	-11.500	3.700	-10.700	32.957

Erfolgsplan

Dahme

	BEZEICHNUNG	ANSATZ 2019 Dahme EURO	ANSATZ 2018 Dahme EURO	ANSATZ 2017 Dahme EURO	IST 2016 Dahme EURO
	ERLÖSE UND ERTRÄGE:				
11	Umsatzerlöse	-187.400	-186.800	-197.300	-191.531
12	Sonstige betriebl. Erträge	-800	-800	-800	-1.652
13	Erträge Ausleihungen	0	0	0	0
14	Zinserträge u.a.	0	0	0	0
15	Zuführung aus dem Vermögensplan	0	0	0	0
	SUMME ERLÖSE UND ERTRÄGE	-188.200	-187.600	-198.100	-193.183
	AUFWENDUNGEN				
21	Materialaufwand	53.600	51.500	51.500	46.969
22	bezogene Leistungen	137.800	151.700	124.500	126.433
23	Personalaufwand	34.700	34.700	34.800	27.017
24	Abschreibungen	9.500	9.500	8.000	9.379
25	Sonstiger betriebl. Aufwand	51.200	50.000	54.500	47.681
26	Zinsaufwendungen	0	0	0	1.756
27	Steuern vom Einkommen	0	0	0	0
28	Sonstige Steuern	0	0	0	0
29	Zuführung zum Vermögensplan	0	0	0	0
	SUMME AUFWENDUNGEN	286.800	297.400	273.300	259.235
30	ERGEBNIS (-Verlust/+Gewinn)	-98.600	-109.800	-75.200	-66.052

Erfolgsplan

		Wildpark			
	BEZEICHNUNG	ANSATZ 2019 Wildpark EURO	ANSATZ 2018 Wildpark EURO	ANSATZ 2017 Wildpark EURO	IST 2016 Wildpark EURO
	ERLÖSE UND ERTRÄGE:				
11	Umsatzerlöse	-385.400	-412.900	-339.400	-326.603
12	Sonstige betriebl. Erträge	-25.500	-25.500	-25.500	-26.482
13	Erträge Ausleihungen	0	0	0	0
14	Zinserträge u.a.	0	0	0	0
15	Zuführung aus dem Vermögensplan	0	0	0	0
	SUMME ERLÖSE UND ERTRÄGE	-410.900	-438.400	-364.900	-353.085
	AUFWENDUNGEN				
21	Materialaufwand	68.900	68.700	62.700	67.181
22	bezogene Leistungen	109.000	310.000	122.500	108.501
23	Personalaufwand	342.900	335.200	296.900	289.492
24	Abschreibungen	95.500	103.500	99.500	96.293
25	Sonstiger betriebl. Aufwand	125.400	148.000	118.800	119.156
26	Zinsaufwendungen	0	0	0	0
27	Steuern vom Einkommen	0	0	0	0
28	Sonstige Steuern	1.300	1.300	1.300	1.283
29	Zuführung zum Vermögensplan				
	SUMME AUFWENDUNGEN	743.000	966.700	701.700	681.906
30	ERGEBNIS (-Verlust/+Gewinn)	-332.100	-528.300	-336.800	-328.821

Erfolgsplan

Verwaltung

	BEZEICHNUNG	ANSATZ 2019 Verwaltung EURO	ANSATZ 2018 Verwaltung EURO	ANSATZ 2017 Verwaltung EURO	IST 2016 Verwaltung EURO
	ERLÖSE UND ERTRÄGE:				
11	Umsatzerlöse	-3.500	-3.500	-3.500	-3.907
12	Sonstige betriebl. Erträge	-16.000	-16.000	-16.000	-25.669
13	Erträge Ausleihungen	-1.390.000	-1.390.000	-1.390.000	-1.352.313
14	Zinserträge u.a.	-35.000	-25.000	-31.500	-17.485
15	Zuführung aus dem Vermögensplan	0	-109.000	0	0
	SUMME ERLÖSE UND ERTRÄGE	-1.444.500	-1.543.500	-1.441.000	-1.399.374
	AUFWENDUNGEN				
21	Materialaufwand	0	0	0	0
22	bezogene Leistungen	200	200	200	89
23	Personalaufwand	319.800	313.100	390.100	293.788
24	Abschreibungen	1.500	1.500	1.600	1.523
25	Sonstiger betriebl. Aufwand	143.700	141.800	143.300	122.250
26	Zinsaufwendungen	60.000	60.000	65.000	76.969
27	Steuern vom Einkommen	0	0	0	0
28	Sonstige Steuern	0	0	0	0
29	Zuführung zum Vermögensplan	77.600		3.200	
	SUMME AUFWENDUNGEN	602.800	516.600	603.400	494.619
30	ERGEBNIS (-Verlust/+Gewinn)	841.700	1.026.900	837.600	904.755

Erfolgsplan

	BEZEICHNUNG	ANSATZ 2019 SUMME EURO	ANSATZ 2018 SUMME EURO	ANSATZ 2017 SUMME EURO	IST 2016 SUMME EURO
	ERLÖSE UND ERTRÄGE:				
11	Umsatzerlöse	-1.937.400	-1.961.900	-1.861.400	-1.835.003
12	Sonstige betriebl. Erträge	-58.000	-57.800	-56.800	-90.014
13	Erträge Ausleihungen	-1.390.000	-1.390.000	-1.390.000	-1.352.313
14	Zinserträge u.a.	-35.000	-25.000	-31.500	-17.485
15	Zuführung aus dem Vermögensplan	0	-109.000	0	0
	SUMME ERLÖSE UND ERTRÄGE	-3.420.400	-3.543.700	-3.339.700	-3.294.815
	AUFWENDUNGEN				
21	Materialaufwand	509.100	504.600	487.100	494.254
22	bezogene Leistungen	644.500	838.900	644.200	556.369
23	Personalaufwand	1.495.000	1.459.100	1.467.700	1.326.446
24	Abschreibungen	248.500	276.500	290.100	287.800
25	Sonstiger betriebl. Aufwand	382.300	401.200	379.000	339.242
26	Zinsaufwendungen	60.000	60.000	65.000	78.725
27	Steuern vom Einkommen	0	0	0	0
28	Sonstige Steuern	3.400	3.400	3.400	3.383
29	Zuführung zum Vermögensplan	77.600	0	3.200	
	SUMME AUFWENDUNGEN	3.420.400	3.543.700	3.339.700	3.086.219
30	ERGEBNIS (-Verlust/+Gewinn)	0	0	0	208.596

8. Vermögensplan Investitionen

2018/2019

Investitionen 2018

Buchenhaus

Filteranlage Hallenbad	67.000 €	
Möbel Zimmer 600, 601, 700, 701	7.600 €	
Möbel Zimmer 101, 201	5.700 €	
Bratplatte	5.700 €	
Diverse Geräte Hauswirtschaft, Küche, Hausmeister	5.000 €	
Holzbänke und Tische für Sitzecke vor Bauernstube	5.000 €	
Ski- und Skistockhalter für Skikeller	3.700 €	
Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000 €	109.700 €

Haus "Schwalm-Eder"

Dachloggia Dienstwohnung	15.000 €	
Konvektomat	8.500 €	
Gläserpülmaschine Friesenstube	2.700 €	
Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.000 €	27.200 €

Jugendcamp Dahme

Wohnwagen für Personal	20.000 €	
220 Feldbetten	6.600 €	
Geringwertige Wirtschaftsgüter	3.000 €	29.600 €

Wildpark Knüll

Gehege (Fischotteranlage)	150.000 €	
Waschbärgehege	35.000 €	
2. Hausanschluss Strom für südl. Parkbereich	15.000 €	
Bärenstich	57.000 €	
Toilettencontainer	25.000 €	
Zusätzlicher Ausweichparkplatz	25.000 €	
Neuer Weg zwischen Waschbär und Fischotter	20.000 €	
Fahrzeug evtl. Elektro	25.000 €	
Transportable Lautsprecheranlage	5.000 €	
Geringwertige Wirtschaftsgüter	6.500 €	363.500 €

Verwaltung

Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.000 €	1.000 €
--------------------------------	---------	---------

531.000 €

Investitionen 2019

Buchenhaus

Umbau abschließbare Theke Gemeinschaftssaal	13.000 €	
Möbel Zimmer 706, 707	5.700 €	
Diverse Geräte Hauswirtschaft, Küche, Hausmeister	5.000 €	
Skischuhtrockner	7.900 €	
Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000 €	41.600 €

Haus "Schwalm-Eder"

Erneuerung Notstromanlage/Einzelbatterieleuchten	10.000 €	
Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.000 €	11.000 €

Jugendcamp Dahme

Wohncontainer	30.000 €	
Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.000 €	31.000 €

Wildpark Knüll

Fahrzeug (Ersatz für Gator aus Boglerhaus)	25.000 €	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000 €	
Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.500 €	31.500 €

Verwaltung

Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.000 €	1.000 €
--------------------------------	---------	---------

116.100 €

INVESTITIONEN "Buchenhaus" in Schönau am Königssee

Lfd Nr.	Bezeichnung	Planansatz	Planansatz	Verpflicht. ermächti- gungen EURO	Investitionen (nachrichtlich)		Erläute- rungen
		2018 EURO	2019 EURO		Gesamtaus- gabebedarf EURO	bisher bereitgestellt EURO	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte						
	1.1 Grundstücke u. Dienstgebäude						
	Grund und Boden	0	0				
	Baumaßnahme	0	0				
	Außenanlagen, Betriebsvorrichtungen	67.000	13.000				
	Summe:	67.000	13.000				
	1.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung						
	Möbiliar für Belegzimmer	13.300	5.700				
	Sonstige Möbel	5.000	0				
	Sonstige Ausstattung Küche/Technik	14.400	12.900				
	EDV Kommunikation	0	0				
	Fuhrpark	0	0				
	Geringwertige Wirtschaftsgüter < 1.000 € Software	10.000	10.000				
		42.700	28.600				
2	Finanzanlagen	0	0				
3	Tilgung Kredite	0	0				
	Ausgaben Gesamt	109.700	41.600	0	0	0	

INVESTITIONEN "Haus Schwalm-Eder" in Westerland/Sylt

Lfd Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2018 EURO	Planansatz 2019 EURO	Verpflicht. ermächti- gungen EURO	Investitionen (nachrichtlich)		Erläute- rungen
					Gesamtaus- gabebedarf EURO	bisher bereitgestellt EURO	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte						
	1.1 Grundstücke u. Dienstgebäude						
	Grund und Boden	0	0				
	Baumaßnahmen Gebäude	15.000	0				
	Außenanlagen, Betriebsvorrichtungen	0	0				
	Summe:	15.000	0				
	1.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung						
	Möbiliar für Belegzimmer	0	0				
	Sonst. Möbel						
	Kücheneinrichtung/Technik	11.200	10.000				
	EDV/Kommunikation	0	0				
	Fuhrpark						
	Geringwertige Wirtschaftsgüter < 1.000 €	1.000	1.000				
	Software	0	0				
		12.200	11.000				
2	Finanzanlagen	0	0				
3	Tilgung Kredite	0	0				
	Ausgaben Gesamt	27.200	11.000				

INVESTITIONEN "Jugendcamp Schwalm-Eder in Dahme/Ostsee"

Lfd Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2018 EURO	Planansatz 2019 EURO	Verpflicht. ermächti- gungen EURO	Investitionen (nachrichtlich)		Erläute- rungen
					Gesamtaus- gabebedarf EURO	bisher bereitgestellt EURO	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte						
	1.1 Grundstücke u. Dienstgebäude						
	Grund und Boden	0	0				
	Baumaßnahmen Gebäude	0	0				
	Außenanlagen, Betriebsvorrichtungen	0	0				
	Summe:	0	0				
	1.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung						
	Möbiliar/ Zelte/ Matratzen	6.600	0				
	Kücheneinrichtung	0	0				
	Sonstige Ausstattung	1.500	0				
	EDV-Ausstattung, Kommunikation	0	0				
	Fuhrpark / Wohnwagen/ Geräte	20.000	30.000				
	Geringwertige Wirtschaftsgüter < 1.000 €	1.500	1.000				
	Software	0	0				
		29.600	31.000				
2	Finanzanlagen	0	0				
3	Tilgung Kredite	0	0				
	Ausgaben Gesamt	29.600	31.000				

INVESTITIONEN "Wildpark Knüll"

Lfd Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2018 EURO	Planansatz 2019 EURO	Verpflicht. ermächti- gungen EURO	Investitionen (nachrichtlich)		Erläute- rungen
					Gesamtaus- gabebedarf EURO	bisher bereitgestellt EURO	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte						
	1.1 Grundstücke u. Dienstgebäude						
	Grund und Boden	0	0				
	Baumaßnahmen (Gehege)	185.000				130.000	
	Außenanlagen, Betriebsvorrichtungen	117.000	0				
	Summe:	302.000	0				
	1.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung						
	Mobiliar/Ausstattung	25.000	5.000				
	Techn. Gerät	5.000	0				
	Spielgerät	0	0				
	EDV	0	0				
	Fuhrpark	25.000	25.000				
	Geringwertige Wirtschaftsgüter < 1.000 €	6.500	1.500				
	Software	0	0				
	Summe:	61.500	31.500				
2	Finanzanlagen	0	0				
3	Tilgung Kredite	0	0				
	Ausgaben Gesamt	363.500	31.500	40.000			

INVESTITIONEN Verwaltung

Lfd Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2018 EURO	Planansatz 2019 EURO	Verpflicht. ermächti- gungen EURO	Investitionen (nachrichtlich)		Erläute- rungen
					Gesamtaus- gabebedarf EURO	bisher bereitgestellt EURO	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte						
	1.1 Grundstücke u. Dienstgebäude						
	Grund und Boden	0	0				
	Baumaßnahmen Gebäude	0	0				
	Außenanlagen, Betriebsvorrichtungen	0	0				
	Summe:	0	0				
	1.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung						
	Möbiliar	0	0				
	Ausstellungswand	0	0				
	Spielgeräte	0	0				
	EDV-Ausstattung, Kommunikation	0	0				
	Fuhrpark	0	0				
	Geringwertige Wirtschaftsgüter < 1.000 €	1.000	1.000				
	Software	0	0				
		1.000	1.000				
2	Finanzanlagen	0	0				
3	Tilgung Kredite	0	0				
4	Zuführung an Erfolgsplan	109.000	0				
5	Gewinnabführung/Rückzahlung Eigenkapital	0	0				
	Ausgaben Gesamt	110.000	1.000				

INVESTITIONEN Gesamt

Lfd Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2018 EURO	Planansatz 2019 EURO	Verpflicht. ermächti- gungen EURO	Investitionen (nachrichtlich)		Erläute- rungen
					Gesamtaus- gabebedarf EURO	bisher bereitgestellt EURO	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Grundstücke u. Dienstgebäude						
	Grund und Boden	0	0				
	Baumaßnahmen Gebäude	200.000	0		0	130.000	
	Außenanlagen, Betriebsvorrichtungen	184.000	13.000				
	Summe	384.000	13.000				
2	Betriebs- und Geschäftsausstattung						
	Mobiliar Belegzimmer	44.900	10.700				
	Sonstige Möbel	10.000	0				
	Sonstige Ausstattung	27.100	22.900				
	EDV-Ausstattung, Kommunikation	0	0				
	Fuhrpark	45.000	55.000				
	Geringwertige Wirtschaftsgüter < 410 EURO	20.000	14.500				
	Software	0	0				
	Summe	147.000	103.100				
3	Zuführung zu den Finanzanlagen/Forderungen	0	176.000				
4	Tilgung Kredite	0	0				
5	Zuführung zum Erfolgsplan	109.000					
6	Gewinnabführung/Rückzahlung Eigenkapital	0	0				
	Ausgaben Gesamt	640.000	292.100	0	0	130.000	

DECKUNGSMITTEL (Mittelherkunft)

Lfd Nr.	B e z e i c h n u n g	2018 EURO	2019 EURO	Erläute- rungen
1	2	3	3	4
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	
2	Zuführung zu den Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	-10.000	-10.000	
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil ./ Entnahmen	-24.000	-24.000	
5	Erwirtschaftete Abschreibungen und Anlagenabgänge	276.500	248.500	
6	Abbau Finanzanlagen/Forderungen	387.500	0	
7	Zuschüsse für Investitionen	10.000	0	
8	Kreditaufnahme	0	0	
9	Zuführung aus dem Erfolgsplan	0	77.600	
	Deckungsmittel des Vermögensplanes insgesamt	640.000	292.100	

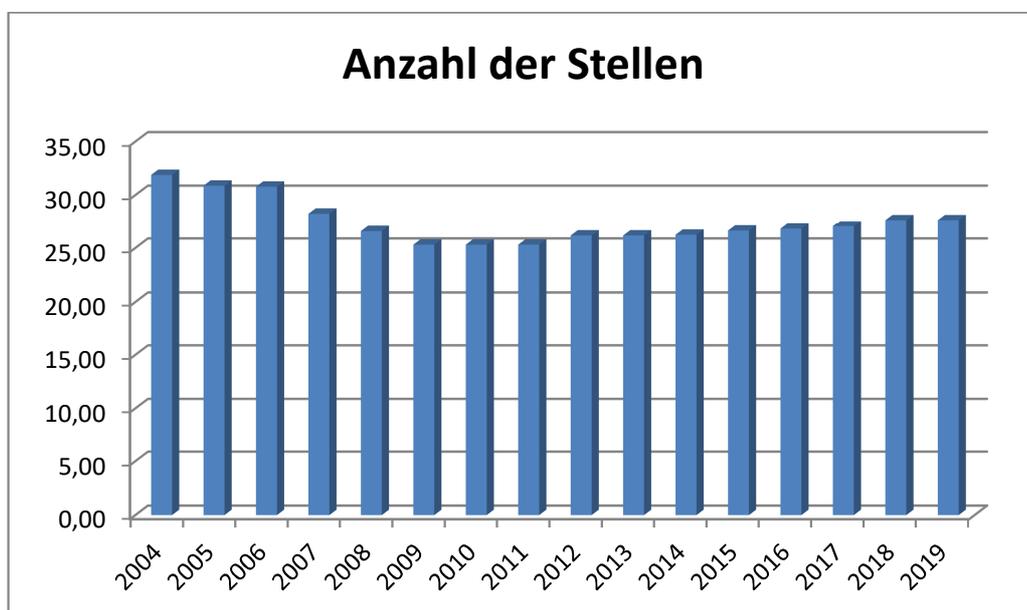
9. Stellenplan

Stellenplan 2018/2019

Abschnitt/ Unterab- schnitt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach TVÜ-VKA																	Zu- sammen	Zahl der Stellen nach dem Stellen- plan	Zahl der am 30.09.17 tats. besetzten Stellen	
		15Ü	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1				2018 2019
	Standort																					
1	Buchenhaus								1,00	1,60			2,64	1,00	1,00	4,34			11,84	11,58	<i>12,15</i>	
2	Sylt									1,00			0,67	1,00	0,78	0,76			4,21	4,20	<i>4,04</i>	
4	Dahme												0,12	0,56	0,13		0,31			1,12	1,12	<i>1,12</i>
5	Wildpark							1,00	0,77			1,12	2,00	0,87		0,46			6,22	5,88	<i>5,88</i>	
7	Verwaltung				1,00					3,00		0,25						4,25	4,25	<i>4,12</i>		
	Stellenplan 2018/2019	0	0	0	1,00	0	0	1,00	1,77	5,60	0	1,49	5,87	3,00	1,78	5,87	0	0	27,64			
	Stellenplan 2017	0	0	0	1,00	0	0	1,00	1,50	5,60	0	1,49	5,86	3,00	1,78	5,80	0	0		27,03		
	Zahl der am 30.09.17 besetzten Stellen																				27,31	

Im Buchenhaus wurden 0,26 Stellenanteile im Bereich Hauswirtschaft zur Saisonunterstützung aufgenommen.
Im Wildpark Knüll wurde die Stelle der Umweltpädagogik um 0,27 Stellenanteile und Reinigungsstellen um 0,07 Stellenanteile erhöht.

Entwicklung des Personalstandes von 2004 bis 2019



„Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises“

Zusammenstellung der Personalkosten

	Rechnungs- ergebnis 2014 EURO	Rechnungs- ergebnis 2015 EURO	Rechnungs- ergebnis 2016 EURO	Ansatz Wirtschaftsplan 2017 EURO	Ansatz Wirtschaftsplan 2018 EURO	Ansatz Wirtschaftsplan 2019 EURO
Verwaltung der Einrichtungen	320.137	382.314	293.788	390.100	313.100	319.800
Buchenhaus	501.653	519.869	537.970	553.000	583.300	599.200
Haus Schwalm-Eder	182.185	190.868	178.177	192.900	192.800	198.400
Dahme	34.587	35.112	27.017	34.800	34.700	34.700
Wildpark Knüll	291.037	289.141	289.492	296.900	335.200	342.900
Campingplatz Wallenstein	559	0	0	0	0	0
Insgesamt:	1.330.158	1.417.304	1.326.444	1.467.700	1.459.100	1.495.000

10. Finanzplan

FINANZPLAN 2017 bis 2022

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes:

Nr.	Bezeichnung	2017 EURO	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO	2021 EURO	2022 EURO
1	2	3	4	5	6	7	8
DECKUNGSMITTEL (Mittelherkunft)							
1	Zuführung zum Stammkapital						
2	Zuführung zu den Rücklagen abzüglich Entnahmen						
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil ./ Entnahmen	-24.000	-24.000	-24.000	-23.600	-23.500	-23.500
5	Erwirtschaftete Abschreibungen und Anlagenabgänge	273.000	276.500	248.500	218.600	203.500	201.000
6	Abbau Finanzanlagen/Forderungen (Nettogeldvermögen)	85.000	387.500				
7	Zuschüsse für Investitionen		10.000				
8	Kreditaufnahme						
9	Zuführung aus dem Erfolgsplan	3.200	0	77.600	130.300	101.600	68.700
		327.200	640.000	292.100	315.300	271.600	236.200
INVESTITIONEN (Mittelverwendung)							
1	Grundstücke u. Dienstgebäude	135.000	384.000	0	0	80.000	0
2	Betriebs- und Geschäftsausstattung	73.600	147.000	116.100	40.500	63.500	43.500
3	Zuführung zu den Finanzanlagen (Nettogeldvermögen)			176.000	274.800	128.100	192.700
4	Tilgung von Krediten	119.600					
5	Zuführung zum Erfolgsplan		109.000				
6	Rückzahlung Eigenkapital/Gew innabführungen						
		328.200	640.000	292.100	315.300	271.600	236.200

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)							
Nr.	Bezeichnung	2017 EURO	2018 EURO	2019 EURO	2020 EURO	2021 EURO	2022 EURO
	<u>Einnahmen</u>						
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	-	-		-	-	-
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	-	-		-	-	-
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen						
4	Darlehen der Gemeinde	-	-		-	-	-
	<u>Ausgaben</u>						
1	Gewinnabführungen						
2	Konzessionsabgaben	-	-		-	-	-
3	Verwaltungskostenbeiträge	221.300	162.000	165.200	168.500	171.900	175.300
4	Eigenkapitalrückzahlung	-	-		-	-	-
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	-	-		-	-	-

INVESTITIONEN 2017 bis 2022

Einrichtung	Maßnahme	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Buchenhaus	Grund und Boden						
	Baumaßnahmen/Betriebsvorr.	55.000	67.000	13.000			
	Möbel Belegzimmer		13.300	5.700		5.000	
	Sonstige Möbel/Ausstattung		5.000		5.000		
	Spielgeräte						5.000
	Küchenausstattung/techn. Gerät	5.000	14.400	12.900	5.000	5.000	5.000
	EDV/Software	5.000					
	GWG	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		80.000	109.700	41.600	20.000	20.000	20.000
Haus Schwalm-Eder	Baumaßnahme		15.000				
	Sonstige Möbel/Ausstattung				2.000	20.000	
	Küchengeräte/techn. Geräte	11.500	11.200	10.000			
	GWG	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		12.500	27.200	11.000	3.000	21.000	1.000
Jugendcamp Schwalm-Eder	Zelte / Matratzen		6.600			4.000	4.000
	Sonstige Ausstattung	16.000	20.000	30.000		10.000	10.000
	Küchenausstattung				4.000		
	Spielgeräte						
	GWG	1.000	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		17.000	29.600	31.000	5.000	15.000	15.000
Wildpark Knüll	Baumaßnahme		117.000				
	Umsetzung Leitbild	80.000	185.000			80.000	
	Fuhrpark	13.000	25.000	25.000			
	Ausstattung/Geräte	0	30.000	5.000	10.000	5.000	5.000
	GWG	1.500	6.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		94.500	363.500	31.500	11.500	86.500	6.500
Verwaltung	Techn. Ausstattung	3.600					
	GWG	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Tilgung von Krediten	119.600					
	Rückzahlung Eigenkapital/ Gewinnausschüttung						
		124.200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamt		328.200	531.000	116.100	40.500	143.500	43.500